Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 5. **Пятница**, 13. Января **Freitag**, 13. Januar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. / Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. / Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Großbritannische Unterthan Kaufmann John Smith die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein für Livland gültiger Aufenthaltsschein d. d. 16. Mai 1858 Nr. 1318 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthaltsschein im Ermittelungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 80.

* * *

Während die positiven Gesetze, als namentlich die Art. 645 ff. der Livländischen Agrar und Bauer-Verordnung von 1849 und die Regeln für die orthodoxen Kirchspielsschulen vom 1. Mai 1850 die Leistungs-Pflicht der Livländischen orthodox-griechischen und protestantischen Bauern zur Unterhaltung der Gebietsschulen, so wie das Wesen dieser Beiträge normiren, die Ordnung der Erhebung derselben aber nicht feststellen, hatte die Livländische Gouvernements-Regierung zur Statuirung einer solchen Ordnung den von ihr gebilligten und vom Herrn General-Gouverneur genehmigten Vorschlag der griechisch-russischen Eparchial-Obrigkeit, daß die Beiträge sämmtlicher Bauerwirthe für die Gebietsschullehrer je nach der Zahl der Schüler in den resp. Schulen verschiedener Confession zu vertheilen seien und diese Vertheilung das Gemeindegericht zu bewerkstelligen habe, durch die Publication in der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1854 Nr. 24 zur giltigen, allgemein nachzukommenden Vorschrift erhoben. Die Einhaltung der solcherweise festgestellten Ordnung der Erhebung der Beiträge qu. hat jedoch in der Folge Inconvenienzen hervorgerufen, zur Beseitigung welcher, nach hiezu erhaltener Genehmigung Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs von der Livländischen Gouvernements-Regierung in Aufhebung ihrer Publication vom Jahre 1854 Nr. 24 hiemit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung seitens aller derer, die solches betrifft, — bekannt gemacht wird,

1) daß die Beiträge für die Gebietsschullehrer, deren Unterhaltung gemäß § 648 der Livländischen Agrar und Bauer-Verordnung Sache der Kirchengemeinde ist, von den resp. Kirchengemeindegliedern aufzubringen sind, der Art, daß zum Zweck eines erfolgreichen Einfließens dieser Beiträge, die Bauerwirthe je nach der Zahl der in ihren Gesinden befindlichen rechtgläubigen Glieder die Quoten zu erlegen haben,
2) daß es Obliegenheit der Kirchen-Aeltesten ist, für die prompte Einzahlung dieser Quoten Sorge zu tragen und nur dann die Mitwirkung des Gemeindegerichts in Anspruch zu nehmen, wenn die Bauerwirthe ihren Verpflichtungen nicht nachkommen sollten.

Nr. 3336.

Существующими законами, а именно статьями 645 и послѣд. Лифлянд. крестьянскаго поземельнаго уложенія 1849 года и правилами о православныхъ приходскихъ школахъ отъ 1. Мая 1850 г. установлена обязанность православныхъ и протестанскихъ крестьянъ къ содержанію сельскихъ школъ, а равно и количество сбора на этотъ предметъ, но порядокъ взиманія сихъ сборовъ неопредѣляется, а потому Лифляндское Губернское Правленіе публикаціею въ № 24 Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостей

1854 г. установило таковой порядокъ предписавъ согласно предположенiю Епархiальнаго Начальства, одобренному Его Свѣтлостiю Г. Генералъ-Губернаторомъ, чтобы сборы для сельскихъ учителей съ крестьянъ хозяевъ взимаемыя, были распредѣляемы по числу учениковъ въ школахъ, того и другаго исповѣданiя, самое же распредѣленiе сборовъ производилось Мiрскими Судами. А какъ этотъ порядокъ взиманiя сбора въ послѣдствiи времени оказался неудобнымъ, то Лифляндское Губернское Правленiе, съ разрѣшенiя Его Свѣтлости Г. Генералъ-Губернатора въ отмѣну публикацiи 1854 г. симъ объявляетъ, для свѣдѣнiя и руководства до кого сiе касается слѣдующее:

1) Сборы для сельскихъ учителей, коихъ содержанiе по силѣ § 648 Лифл. крестьян. поземельнаго уложенiя относится къ обязанности Церковнаго Прихода, имѣютъ быть взимаемы съ прихожанъ, а для успѣшнѣйшаго поступленiя сихъ сборовъ хозяева дворовъ обязаны вносить оные по числу душъ православнаго исповѣданiя въ ихъ дворахъ находящихся.

2) Наблюденiе за исправнымъ поступленiемъ помянутыхъ сборовъ возлагается на обязанность Церковныхъ старостъ, которые тогда только прибѣгаютъ къ содѣйствiю Мiрскаго Суда если хозяева дворовъ неисполняютъ своей обязанности. № 3336.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß zufolge Ukases eines Dirigirenden Senats vom 20. August 1860 Nr. 36916 der Major des Borodinoschen Leib-Infanterie-Regiments Sr. Kaiserlichen Majestät Peter Dewlaschewsky aus dem Dienste ausgeschlossen worden ist.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß laut Ukases Eines Dirig. Senats vom 29. Juli 1860 Nr. 4437 der Gouvernements-Secretair Wassili Reschetnikow, welcher im Belebejewschen Kreisgerichte das Amt eines Protocollisten und Aufsehers der Krepostsachen bekleidete, als aus dem Dienste ausgeschlossen zu erachten und in demselben nicht wieder anzustellen ist. Nr. 2677.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 12. September 1860 Nr. 39327 der Rendant der ehemaligen Baltischen Commissariats-Commission, 8. Classe, Andrejewitsch aus dem Dienste ausgeschlossen worden.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß laut Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 13. September 1860 Nr. 39987 der aus dem Proviant-Ressort verabschiedete, ehemalige Aufseher des Prischibschen Proviantmagazins, Collegien-Secretair Elias Stepanow Solowjanow aus dem Dienste ausgeschlossen worden.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß laut Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 24. August 1860 Nr. 1955 der Herr und Kaiser Allerhöchst zu befehlen geruht hat: dem ehemaligen Schriftführer der Slonimschen adeligen Vormundschaftsbehörde Titulairrath Stanislaus Piontkowsky, welcher durch die Entscheidung Eines Dirigirenden Senats vom 16. April 1852 mit dem Verbot der Wiederanstellung aus dem Dienste ausgeschlossen worden, zu gestatten, wieder in den Dienst zu treten. Nr. 2829.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß der Termin des Arensburgschen Vieh- und Pferdemarkts auf Ansuchen des Arensburgschen Raths vom 26., 27. und 28. September auf den 15. 16. und 17. September zurückverlegt worden ist. Nr. 2816.

* * *

In Folge Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jahn Rose in die Dünamündeschen Festungsarrestanten-Compagnien abgegeben und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin $5^3/_4$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes, glattes Haupthaar, blonde Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn ein glattes Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt, hat gesunde reine Zähne und auf dem rechten Schienbein eine lange Narbe von einer verheilten Wunde.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der

gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 4878. 3

* * *

In Folge Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jahn in die Dünamündeschen Festungs-Arrestanten-Compagnien abgegeben und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 3¼ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes ins Schwarze übergehendes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, dunkelblaue Augen, eine lange schmale Nase, einen kleinen Mund, ein rundes Kinn, ein rundes, glattes Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt und hat gesunde und reine Zähne. Auf der linken Seite der Brust hat er dunkele Warzen und auf dem rechten Schulterblatt einen Flecken von einer verheilten Wunde.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 4883. 3

* * *

In Folge Leut.-Urtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Anany Prokofjew I. in die Dünamündeschen Festungs-Arrestanten-Compagnien abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6¼ Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine große Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dicken Lippen, ein breites Kinn, ein rundes Gesicht, mit hervorstehenden Backenknochen; ist ungefähr 29 Jahre alt; in der untern Kinnlade fehlen ihm auf beiden Seiten je zwei Zähne. Besondere Merkmale: an dem rechten und linken Schienbein befinden sich offene Wunden und einzelne große Narben von zugeheilten Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 4888. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Winterjuridik am 6. März d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen festgesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 10. Januar 1861.

Nr. 27. 3

* * *

Demnach die Tabbifersche Bäuerin Tina Kruus und die Magd Marri Allikas um Mortification der von Einer Ehstnischen Districts-Direction ausgestellten Zinseszins-Scheine:

vom 15. November 1849 sub Nr. 40/540, groß 40 Rbl. S.

vom 15 November 1849 sub Nr. 43/603, groß 70 Rbl. S.

und der Zins-Coupons pro November-Termin 1850 bis incl. November-Termin 1853 sammt Talon zu dem von der Ehstnischen Districts-Direction ausgestellten Deposital-Scheine vom 15. November 1845 sub Nr. 54/214, groß 5 Rbl. S. — gebeten, so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 spec. Nr. 7 und der Publication vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adeligen Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die Mortification der vorstehend bezeichneten zwei Zinseszins-Scheine, sowie der Coupons nebst Talon zu dem einen Depositał-Scheine rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 19. Juni 1861, bei dieser Oberdirection hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Zinseszins-Scheine und die Coupons nebst Talon zu dem Depositał-Scheine für ungültig erklärt und das

welches Vorschriftmäßige hierin verfügt werden soll.
Riga, den 19. December 1860.
Nr. 1495. 1

* * *

Von den resp. Gilden sind erwählt und vom Rigaschen Rathe bestätigt worden: 1) als Mitglied des Armen-Directoriums: der Aelteste gr. Gl. Hermann Goebel; 2) als Administrator der Handlungs-Cassa: der Bürger gr. Gl. Heinrich Rücker; 3) als Administratoren der Disconto-Cassa: der Aelteste gr. Gl. Nic. Hill; der Bürger gr. Gl. Eugen Schnakenburg; der Bürger gr. Gl. Wm. Hartmann; 4) als Beisitzer der Quartier-Verwaltung: der Bürger gr. Gl. P. H. Schwabe; der Bürger gr. Gl. J. G. Goebel; der Bürger gr. Gl. L. F. Sawertkin; 5) als Administratoren der städtischen Sparkasse: der Bürger gr. Gl. G. C. Kroeger; der Aelteste kl. Gl. P. G. Wandeberg; als Stellvertreter derselben: der Bürger gr. Gl. G. A. Mollien; der Aelteste kl. Gl. J. F. Lambert; 6) als Mitglied der Schenkerei-Commission: der Aelteste gr. Gl. Ferdinand Krafft; 7) als Administratoren der vorstädtischen Brandlösch- und Erleuchtungs-Anstalt: der Bürger gr. Gl. Wissarion Scheluchin; der Bürger gr. Gl. F. Kirstein; der Bürger kl. Gl. J. H. Lucht.

Der Aelteste großer Gilde Johannes Kopp ist zum Handlungsmakler vom Rathe erwählt und in diesem Amte von Sr. Durchlaucht, dem Herrn General-Gouverneur bestätigt worden.

Riga, den 30. December 1860. Nr. 9771.

* * *

Mit Bezugnahme auf die Publicationen der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October und 11. November a. pr. Nr. 116 und 129 und des Wettgerichts vom 16. November a. pr. Nr. 723, — werden alle Diejenigen, welche hier am Orte Anweisungen auf Bruchtheile eines Rubels oder s. g. Geldmarken ausgegeben haben, hiemit aufgefordert:

1) die Einwechselung dieser ihrer Anweisungen auf alle Weise zu beschleunigen; —

2) die eingewechselten oder in Zahlung empfangenen eigenen Anweisungen nicht weiter auszugeben, sondern zu asserviren und dieselben zwischen dem 25. und 31. dieses Januar-Monats, dem Wettgerichte behufs zu controlirender Vernichtung vorzustellen;

3) gleichzeitig dem Wettgerichte einen Verschlag über die somit zur Vernichtung beigebrachten und über die noch im Umlauf verbliebenen Anweisungen zu überreichen.

Falls Jemand von dem solche Anweisungen in den Umlauf gesetzt sind, der vorstehenden Aufforderung in dem angezeigten Termine nicht nachkommen sollte, so wird sein Name in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht und das Publicum vor der fernern Annahme der betreffenden Anweisungen gewarnt und er den weitern anzuordnenden Maßregeln unterworfen. Derjenige aber welcher ohne vorgängig einzuholende Genehmigung des Wettgerichts Anweisungen oder Marken der beregten oder ähnlichen Art ausgiebt, unterliegt der in der Publication der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October a. pr. festgesetzten Strafe. Nr. 28. 2

Riga Wettgericht, den 10. Januar 1861.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hiermit bekannt gemacht, daß nachbenannte Personen:

1) der Kaufmann dritter Gilde Carl Wilhelm Behrens und

2) der als Handelsgast dritter Gilde hierselbst aufgenommene Revalsche Kaufmann Andreas Christian Koch —

mit dem Schlusse des Jahres 1860 aus der Gilde getreten sind. Nr. 33.

Pernau-Rathhaus, den 7. Januar 1861.

Благошляхетнымъ Магистратомъ Императорскаго города Пернова симъ объявляется, что нижепоименованныя лица:

1) купецъ 3. гильдiи Карлъ Вильгельмъ Беренсъ и

2) приписанный къ 3. гильдiи сего города, но здѣсь не проживающiй, Ревельскiй купецъ Андреасъ Христiанъ Кохъ, въ концѣ 1860 года выбыли изъ гильдiи.

Перновъ-Ратгаузъ 7. Января 1861 года.
№ 33.

* * *

Einem verdächtigen Menschen ist ein Beutel mit Fernambuc und eine alte Mütze abgenommen, so wie eine Summe von über hundert Rubel S. als gefunden, eingeliefert worden, die resp. Eigenthümer werden hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato der letzten Insertion bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.
Nr. 4760. 1

* * *

Am 21. Oktober 1860 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden die Resolution desselben vom 20. October 1860 sub Nr. 1083 darüber, daß dem Goldarbeitermeister Carl Wilhelm Eder für die von ihm verlautbarte Meistbotsumme von fünftausend Rubeln S. M. der Zuschlag auf die zum öffentlichen Meistbote gestellten, zum Nachlasse des verstorbenen Werro-

schen Kaufmanns 3. Gilde und erblichen Ehrenbürgers weiland Herrn Bürgermeisters Gustav Woldemar Stein gehörigen, aus einem neu erbauten Wohnhause von Holz und einem steinernen Magazingebäude bestehenden, in der Stadt Werro auf den Grundplätzen sub Nr. 14 und 15 belegenen Immobilien sammt dem Nutzungsrechte des Gartenplatzes sub Nr. 13 nebst dabei befindlicher, ebenfalls als Garten benutzten Lehmgrube ertheilt worden ist. Die Resolution ist auf Stempelpapier zu zwölf Rubeln Silb. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S., sowie an Krepostposchlin à 4% von der Meistbotsumme zwei hundert Rubel Silb. zur Krons-Casse erhoben worden.

Werro Rathhaus, den 27. October 1860.
Nr. 2008. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: demnach die Frau des Preußischen Unterthans Anton Broseck, Namens Amalie Broseck, hierselbst ab intestato verstorben, so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defunctae Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen zwei Jahren a dato dieses Proclams, spätestens also am 31. December 1862 bei Uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber, gehörig verificirt, in duplo exhibiren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, am 31. December 1860.
Nr. 1517. 3

Torge.

Auf Verfügung des Baltischen Domainenhofs wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der Sworbeschen Forsteiländereien abermalige Torge bei der Arensburgschen Bezirks-Verwaltung auf den 15. und 18. Februar d. J. anberaumt worden sind. 2

Riga-Schloß, den 5. Januar 1861. Nr. 105.

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke macht hierdurch bekannt, daß am Mittwoch den 15. Februar d. J. um 1 Uhr Mittags in ihrem technischen Büreau (ehemalige Artillerie-Kaserne) die Vergebung der im Laufe dieses Jahres auszuführenden Arbeiten an den Mindestfordernden stattfinden soll. Alle, die geneigt sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können die Bedingungen, Kostenanschläge und Pläne derselben in dem genannten Büreau einsehen und haben ebendaselbst, nach Beibringung des Saloggs, im Betrage von 8000 Rbl. S. und nach Unterzeichnung der Bedingungen ihre Forderungen schriftlich, in versiegelten Couverts, spätestens zum obenbezeichneten Termine einzureichen. Die Arbeiten, welche in den ausliegenden Anschlägen speciell aufgeführt sind, bestehen in Erdarbeiten, Pflasterungsarbeiten, Legen von Trottoirs und Drainröhren, Aufführung verschiedenen Mauerwerks, Chaussirung von Promenaden, Befestigung der Ufer des Kanals, Baggerarbeiten in denselben u. dgl. 3

Riga, den 11. Januar 1861. Nr. 3.

Коммиссія для срытія верковъ г. Риги приводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ среду 15. числа Февраля с. г. въ часъ по полудни отдаваться будутъ съ торга работы, въ текущемъ году производиться Коммиссіею. Желающіе принять на себя работы могутъ разсмотрѣть условія, смѣты и проэкты въ технической Конторѣ означенной Коммиссіи (въ бывшей Артиллерійской Казармѣ). Туда же имѣютъ быть представлены въ запечатанныхъ конвертахъ письменныя объявленія цѣнъ и надлежащій залогъ въ 8000 руб.; однакоже не позже означеннаго числа и срока. Отдаваемыя работы подробно описаны въ смѣтахъ и состоятъ въ земляныхъ и мостовыхъ работахъ, въ укладкѣ тротуаровъ и дренажныхъ трубъ, въ выведеніи разнаго рода каменныхъ стѣнъ, въ шоссировкѣ аллей, въ устройствѣ набережныхъ и въ углубленіи русла канала и другихъ подобныхъ. № 3.

Рива 11. Января 1861 года. 3

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung:

1) von 250 Berkowitz Langstroh,
2) des für das Militair erforderlichen Brennholzes und
3) des Brennholzes, sowie der Steinkohlen, für das Schloß

übernehmen wollen, desmittels aufgefordert, zeitig vor den dieserhalb am 18. Januar d. J. abzuhaltenden Torgen die betreffenden Bedingungen einzusehen und die erforderliche Sicherheit zu bestellen. Nr. 3. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht,

daß das der Demoiselle Caroline Hauboldt und deren verstorbenen Schwester, weiland verwittweten Amalie Brosek geb. Hauboldt zugehörige, hierselbst im 3. Stadttheil sub Nr. 246a belegene Wohnhaus sammt Zubehörungen öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 31. März 1861 anberaumten Torge, so wie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 31. December 1860.
Nr. 1518. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Московской Управы Благочинія, на удовлетвореніе долговъ Полковника Михаила Александрова и жены его Надежда Ильиной Писаревыхъ, преимущественно С. Петербургскому Опекунскому Совѣту, по займу въ 12,040 р. с., и за тѣмъ, частнымъ лицамъ, въ количествѣ 29,669 р. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное въ С. Петербургскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ недвижимое имѣніе Писаревой, состоящее С. Петербургской губерніи, Ямбургскаго уѣзда, 2 стана, въ деревняхъ: Большомъ и Маломъ Стремленьи и Заозерьѣ, въ коихъ ревизскихъ мужескаго пола 153 и женскаго—180, а наличныхъ мужескаго пола 158 и женскаго—176 душъ; въ томъ числѣ 63½ тягла. Земли разнаго рода удобной и не удобной 1083 дес. 2208 саж., находящейся въ общемъ и чрезполосномъ владѣніи съ другими владѣльцами, и на часть г. Писаревой, по показанію крестьянъ, причитается 681 дес. Имѣніе это оцѣнено въ 7020 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 31-го Января 1861 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11-ти часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что 16. Февраля 1861 г. будетъ производиться въ Губернскомъ Правленіи продажа, аукціоннымъ порядкомъ, движимаго имущества помѣщика Іосифа Жабы, заключающагося въ фортепьяно и трехъ лошадяхъ, оцѣненнаго въ 310 руб. за искъ Евреевъ земледѣльцевъ, Дукаревича и Гаузберга.

Почему желающіе участвовать въ означенныхъ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 30. Января 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Припежи, помѣщиковъ Іосифа и жены его Александры Лабунскихъ, состоящаго въ 3. станѣ Себежскаго уѣзда, съ принадлежащими къ нему строеніями, разнымъ экономическимъ имуществомъ, оброчными статьями и землею 1445 десятинъ, изъ которой часть заселена крестьянами, писанными по послѣдней ревизіи въ числѣ 9 мужескаго и 6 женскаго пола душъ дворовыхъ и 220 мужескаго и 225 женскаго пола крестьянъ, живущихъ въ деревняхъ; оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 17,490 р., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 14,400 руб. с., слѣдующихъ въ казну по выданному Іосифомъ Шадурскимъ Освейскому Монастырю Миссіонеровъ документу съ процентами, сколько таковыхъ причитается по день торга.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи.

12. Сентября 1860 года. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 30. Января 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія помѣщика Коллежскаго Ассесора Николая Шишко, состоящаго въ Витебской губерніи, во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающагося въ 65 душахъ крестьянъ, поселенныхъ въ деревняхъ: Курилихъ, Лынахъ, Юровѣ, Пузачихъ и Мурзихѣ, и надѣленной имъ 520 десятинъ земли, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 4368 руб. сер., съ представленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ

9355 руб. 18½ коп. провіантскаго взысканія, по залогодательству за неисправнаго поставщика провіанта, купеческаго сына Мѣняйлова.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи. 1

26. Декабря 1860 г.

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Гдовскаго Городоваго Магистрата, на удовлетвореніе долга Нарвскаго мѣщанина Николая Федорова Сиверсъ Везембергскому биргеру Якову Мартынову Треверу, по векселю 2000 р. с. съ процентами, будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Николаю Сиверсъ обще съ братомъ Федоромъ Сиверсъ недвижимое имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 1. стана, въ пустошѣ Никифорово-Сидѣнье, въ коей земли удобной и неудобной 132 дес. 865 саж. Въ имѣніи этомъ находятся деревянные: одноэтажный домъ, съ двумя избами, гумно, заводъ для глиняной посуды, обращенный въ жилое строеніе и сушильня. — Означенное имѣніе оцѣнено въ 1500 руб. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 30. Января 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе отношенія С. Петербургской Сохранной Казны, отъ 8. Ноября 1860 года за № 3103, назначается въ продажу, съ публичнаго торга, за неплатежъ долга помянутой Сохранной Казнѣ 369 руб. 10 коп., имѣніе принадлежащее Губернскому Секретарю Василію Никитину Шамшеву, состоящее Холмскаго уѣзда, изъ 59 десятинъ земли, а именно: пашни 12 дес. 482 саж., сѣннаго покоса 8 дес., дровянаго лѣса 36 дес. 118 саж., подъ поселеніемъ и огородами 800 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 1200 саж. и подъ рѣчкою и полурѣчкою 2200 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 177 р. сер. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, 31. Января 1861 года въ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, въ 3. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 1

* * *

Псковской Губерніи Великолуцкій уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія сего Суда, состоявшагося 15. сего Ноября назначается въ продажу съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе принадлежащее Великолуцкому помѣщику, подпоручику Анатолію Афонасьеву Савоскѣеву, состоящее Великолуцкаго уѣзда близъ города Великихъ Лукъ въ сельцѣ Поголкѣ, заключающееся въ ревизскихъ мужескаго пола 6, а наличныхъ 3 душахъ, — и женскаго пола 12 душахъ, съ 40 дес. удобной и неудобной земли, съ посѣяннымъ на ней озимымъ хлѣбомъ, — и господскимъ строеніемъ, а именно: деревяннымъ флигелемъ о 3 комнатахъ, изъ коихъ одна съ перегородкою, съ сѣнями и крыльцомъ, въ сѣняхъ 2 чулана изъ досокъ крытыхъ тесомъ, другимъ деревяннымъ флигелемъ о 2 избахъ съ перегородками, сѣнями и 2 чуланами, отдѣльнымъ амбаромъ съ 4 закромами, 2 сараями въ 1 связи крытыми соломою, 2 амбарами имежду ними простѣнокъ, неотдѣланными и безъ крыши, 3 хлѣбными амбарами въ 1 связи, изъ коихъ въ одномъ три закрома, а прочіе безъ закрамовъ крытыми соломою, конюшнею и двумя сараями, для складки корма — въ одной связи, крытыми соломою, двумя небольшими старыми людскими амбарами безъ закромовъ, крытыми соломою, двумя избами съ сѣнями и чуланомъ, крытыми тесомъ, новымъ мшеникомъ, подъ коимъ въ низу ледникъ съ погребомъ крытымъ соломою, совершенно ветхою мастерскою избою безъ пола и печи, крытою соломою, банею съ сѣнями, крытою соломою, скотнею избою съ амбаромъ, чуланомъ, скотнимъ дворомъ и однимъ хлѣвомъ, крытымъ соломою, птичнею избою, съ амбаромъ, чуланомъ и птичьимъ дворомъ крытымъ соломою, деревянною кузницею съ кирпичнымъ горномъ крытою дранью, однимъ рьемъ съ таковнею крытымъ соломою, съ находящимся въ сельцѣ Поголкѣ фруктовымъ садомъ, въ ко-

емъ деревъ: яблоновыхъ 57, дуль 7 и грушъ 13; оцѣненное по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 850 руб. Описанное имѣніе назначается въ продажу на удовлетвореніе Великолуцкой помѣщицы Подпоручицы Елисаветы Матвѣевой Мякининой, по закладной совершенной 9. Февряля 1851 года въ Псковской Палатѣ Гражданскаго Суда, 1061 руб, с. Торгъ будетъ производится въ Присутствіи Великолуцкаго Уѣзднаго Суда на срокъ 20. числа Февраля будущаго 1861 года, съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства продажи въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

25. Ноября 1860 года. 1

* * *

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 7. Марта 1861 года будетъ производиться продажа двухъ усадьбъ расположенныхъ въ 1. станѣ Лепельскаго уѣзда около рѣки Уллы, а именно: Устья заключающей 12 и Брадъ 25 десятинъ пахатной и непахатной земли съ крестьянами, въ числѣ 1 муж. и 5 жен. пола душъ съ корчмою и перевозомъ чрезъ р. Уллу оцѣненныхъ въ 450 руб. с. находящихся въ Традиціонномъ владѣніи у наслѣдниковъ дворянина Павла Другрипы, за невыкупомъ таковыхъ усадьбъ вотченникомъ Богуславомъ Реуттомъ по рѣшенію Витебской Гражданской Палаты 1844 г. 13. Апрѣля.

29. Ноября 1860 года. 1

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Dienstag am 17. Januar d. J., Nachmittags um 3 Uhr, der Nachlaß der verstorbenen Wittwe Marie Schestakowsky geb. Strauß, bestehend in Möbeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, verschiedenem Hausgeräth, mehren anderen brauchbaren Sachen, in einer Kuh und zwei Schafen, in dem allhier im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Seifenberg an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 5 neue Nr. 23 belegene, defunctae zugehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 12. Januar 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Der Placatpaß der Zunft-Okladistin Johanna Elisabeth Schuck, vom 4. September 1859 Nr. 1329.

Das B.-B. des auf einstweiligen Urlaub entlassenen Gemeinen vom Grenadier-Regimente Sr. Majestät des Königs von Preußen Timofei Pawlow Montschinsky vom 11. März 1857 Nr. 77, giltig bis zum 14. April 1859.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Gottfried Daniel Rinneberg, 2

nach dem Auslande.

Sappe Goldstein, Marja Petrowa Jefremowa, Alexei Romanow Tupikow, Nikolai Stepanow Stürmer, Johann Richard Mengelsohn, Margaretha Wisotzky, Wittwe Anna Krakowsky geb. Jacoby, Wilhelm Louis Stawenhagen, Alexander Johann Sahorsky, Fritz Peter Freymann, Anz Freymann, Johann George Stumpf, Anton Stankiewitz, Johann Ernst Eduard Mertke, Ans Jannsohn, Andrei Werner, Alexander Gerutzky, Michaila Fomitsch Demida, Wassili Andrejew Laduigin nebst Frau, Anna Jefimowa Solowjewa, Matrena Andrejewa, Fedor Dmitrijew Tschischikow, Dmitri Nicolajew Tschischikow, Michail Petrow Aschurkow, Mowscha Leiserowitsch Kläff, Johann Gottfried Gangnus, Paul Baumann, Friedrich Theodor Zwingmann, Friedrich Ferdinand Kohl, Simon Wahrte,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die betreffenden Behörden eine Anzeige der Heeres-Verwaltung des Kubanschen Kosakenheeres über Torge.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**